



J.E.S. steht für „Just Enjoy Singing“. Der 20-köpfigen a-capella-Gruppe, die auf dem Lichtermarkt und im Februar im Werkhof mit ihrem aktuellen Programm „Jetzt tanzen alle Puppen“ auftreten wird, sieht man den Spaß an der Musik förmlich an. (Foto: privat)

Lichtermarkt in der Innenstadt am ersten Adventwochenende – 25 Büdchen sorgen für Hüttenzauber

## Im Advent tanzen Lichter und Puppen

Von Marie Lisa Schulz

**Hohenlimburg.** Wenn Kräfte gebündelt und Aufgaben verteilt werden, dann können Projekte mit einer besonderen Leuchtkraft entstehen. Schon das dritte Jahr in Folge haben sich Vertreter der Hohenlimburger Werbegemeinschaft und der Bezirksvertretung zusammen getan, um den stimmungsvollen Lichtermarkt in die Fußgängerzone zu zaubern.

„Es ist ein Markt von Hohenlimburgern für Hohenlimburger“, erklärte Bezirksvorsteher Hermann Hulvershorn. Ein Lichterlebnis, das zum Bummeln, Verweilen und Staunen einlädt. Am ersten Adventwochenende werden

die kleinen Holzhütten aufgebaut und die Innenstadt durch zahlreiche Lichterketten in weihnachtliche Atmosphäre gehüllt.

Vereine, Schulen, Kindergärten und Einzelhändler sind dem Aufruf der Veranstalter gefolgt und werden nicht nur das Rahmenprogramm mitgestalten, sondern auch den Holzhütten Leben einhauchen. Mal haben sie sich auf den Verkauf von Leckereien spezialisiert, mal bieten sie handwerkliche Weihnachtsbasteleien an. Immer aber wirken sie an dem Erfolg des heimeligen Lichtermarktes mit.

Das Budget sei klein, die Motivation dem Adventmarkt eine besondere Atmosphäre einzuhauchen dafür umso größer, waren sich die



Im „Show-Fenster“ an der Freiheitstraße stellten Claudia Krämer (l.) und Wolfgang Herr (r.) von der Werbegemeinschaft sowie Gerd-Rainer Voss und Claudia Kramme von J.E.S. ihre Aktion vor.

Mitglieder der Hohenlimburger Werbegemeinschaft einig. Statt auf einer Bühne werden die Auftritte der verschiedenen Vereine diesmal in einem „märchenhaften Zelt“ stattfinden. Klein, gemütlich und ein bisschen orientalisch sei das Aktionszelt, so Organisator Klaus-Peter Hornung.

Groß genug, so verspricht er im selben Atemzug, dass sowohl der Nahmer Männerchor darin Platz findet als auch der Weihnachtsmann, der sich mit seinen fleißigen

Helfern am Samstag und Sonntag am jeweils 16 Uhr Zeit für die Kinder und deren Wünsche nimmt. Ein besonderer Höhepunkt des Lichtermarktes ist der Auftritt der Gruppe „J.E.S.“ Mit ihrer „märchenhaft-witzigen“ a-capella-Show wollen sie dem Publikum selbst bei den winterlichen Temperaturen einheizen. Die Erwartungen an die a-capella-Gruppe sind in diesen Tagen besonders groß. Grund hierfür dürfte das auffällig bunt geschmückte

„Show-Fenster“ in der Innenstadt sein. „J.E.S.“ beteiligen sich an dem Projekt „Kunst im Leerstand“, das ebenfalls von der Hohenlimburger Werbegemeinschaft initiiert wurde, um die Innenstadt trotz Einzelhändlermangels attraktiver zu gestalten.

Weihnachtlich geht es auch nach dem Lichtermarkt weiter. Denn schon vom 5. bis zum 7. Dezember findet der gemütliche Weihnachtsmarkt an und um das Hohenlimburger Schloss statt.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Abendlicher Lichterschein

■ Am Freitag, 28. November, öffnet der Lichtermarkt von 17 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag von 12 bis 20 Uhr (Sonntags bis 19 Uhr)

■ Die Hütten werden von der Initiative „Pro Integration“ aufgebaut.

■ Ein mit Strohbällen ausgestattetes Zelt wird vor der „Klamotte“ stehen.